

### **Das Kanukonzept soll letztlich in zwei Säulen münden:**

1. Regelung des Gemeindegebrauchs in entsprechenden Verordnungen der Städte Fürth und Nürnberg
2. Leitlinien für die Genehmigungspraxis bzgl. von Schifffahrtsgenehmigungen gem. Art. 28 BayWG und Ausnahmegenehmigungen von den Gemeindegebrauchsverordnungen

**Nachfolgend werden die diesbzgl. Regelung- und Maßnahmenvorschläge des Gutachterbüros den Vorschlägen der Verwaltung gegenübergestellt**

### **Ziele der Verwaltung:**

- einheitliche Regelungen auf zusammenhängendem Gewässerabschnitt
- verständliche und vollziehbare Regelungen
- Interessensausgleich

### **Folgende Voraussetzungen sollen grundsätzlich immer gelten (noch nicht abschließende Aufstellung):**

- Mindestwasserstand > 50 cm
  - keine Hochwasserwarnstufe
  - keinen Lärm verursachen
  - Ein- und Ausstieg nur an geeigneten Stellen mit Rücksicht auf Ufer und Gewässerbett
  - kein Staken, etc.
  - keine SUPs und Flöße
- 
- Die zu treffenden Regelungen und Leitlinien müssen, um beachtet zu werden dann entsprechend kommuniziert werden. Hier bietet sich eine entsprechende Website an, auf der die notwendigen Infos (Regeln, Wasserstand, Hochwasserwarnungen, etc.) abrufbar sind.
  - Offizielle Ein- und Ausstiegstellen sollten nicht geschaffen werden. Es sind nur allgemeine zu beachtenden Regelungen für den Ein- und Ausstieg vorgesehen.
  - Die Wirkung und der Erfolg der Regelungen und Maßnahmen sollte durch ein entsprechendes Monitoring evaluiert werden. Hierzu bietet es sich an, die Lichtschranken zur Messung des „Gewässerverkehrs“ weiterzutreiben und in ca. fünf Jahren erneut eine geeignete Erfassung des Bestands zu veranlassen.

Die im Folgenden in der rechten Spalte dargestellten Regelungsvorschläge wurden zwischen den Unteren Wasserrechts- und Naturschutzbehörden der Städte Fürth und Nürnberg auf Umweltreferentinnen- und referentenebene abgestimmt und sollen vollzieh- und nachvollziehbare Regelungen darstellen, die sowohl die Vorschläge des Gutachterbüros ausreichend berücksichtigen, als auch in der Praxis vermittel- und umsetzbar erscheinen.



### ■ Regnitz – Abschnitt Flussdreieck bis Stadelner Wasserrad

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Regnitz-Abschnitt "Flussdreieck bis Stadelner Wasserrad"**. Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18.00 h mit EPP-2																							
nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18.00 h mit EPP-2																							
Einfahrverbot in Nebengewässer (Farmbach)																							

**Streckensperrung bei einem Mindestwasserstand <50 cm im Flachwasserbereich unterhalb der Bremenstaller Brücke**  
(im Messzeitraum Mindestwasserstand nur an 19 Tagen ganztägig erreicht!)

### ■ Pegnitz – Abschnitt Röllingersteg bis Flussdreieck

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Pegnitz-Abschnitt "Röllingersteg bis Flussdreieck"**. Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
mit EPP-2																							
mit EPP-2																							
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

### ■ Regnitz – Abschnitt Stadelner Wasserrad bis Vach Kunstmühle

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Regnitz-Abschnitt "Stadelner Wasserrad bis Vach Kunstmühle"**. Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18.00 h mit EPP-2																							
nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18.00 h mit EPP-2																							
Einfahrverbot in Nebengewässer (Michelbach, Zenn sowie Stillwasserbereich knapp oberhalb der Zenn)																							
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

### ■ Rednitz-Nord – Abschnitt Förstermühle bis Flussdreieck

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im **Rednitz-Abschnitt "Förstermühle bis Flussdreieck"**. Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe. Allerdings ist kein offizieller Einstieg bei Förstermühle vorhanden (und auch von den örtlichen Begebenheiten nicht möglich).

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

### Regnitz ab Flussdreieck bis Kunstmühle Vach (ca. 6,2 km)

### Pegnitz ab Ludwigsbrücke bis Flussdreieck (ca. 0,8 km)

### Rednitz (Nord) ab Rothenburger Straße bis Flussdreieck - (ca. 6,5 km)

- Mindestwasserstand >50 cm → kritisch unter Bremenstaller Brücke!!
- keine Flöße und SUP

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.
		Schönzeit*									
Max. 2x 10 B. / T.		Schönzeit**				Max. 2x 10 Boote / Tag					
Max. 15 Tour. / M.						Max. 15 Touren / Monat					
Davon:*** Max. 1x10 B./Tag						Davon:*** Max. 1x 10 Boote / Tag					

\* Ausnahmegenehmigungen an „Kanuvereine“ für deren Mitglieder möglich.

\*\* Genehmigungen gem. Art 28 BayWG an „Kanuvereine“ und „gemeinnützige“ Veranstalter unter strenger Abwägung und Auflagen möglich

\*\*\* Vom Gutachterbüro wird grundsätzlich empfohlen keine Genehmigungen gem. Art. 28 BayWG zu erteilen. Wenn die Städte beschließen sollten diese doch zu erteilen, sind das die dafür empfohlenen Rahmenbedingungen

#### Legende:

<b>Gemeingebrauch</b> Jedermann (inkl. Kanuvereinsmitglieder)
<b>Genehmigungspflichtigkeit (gem. Art. 28 BayWG) – „gemeinnützig“ bzw. „fachkundig“</b> z.B. Kanuvereine, VHS, naturkundliche Bootsführung – unter fachkundiger Leitung (WWA, Verein)
<b>Genehmigungspflichtigkeit (gem. Art. 28 BayWG) – „gewerblich“</b> i.d.R. unkundige Teilnehmer, trotz Guide höheres Beeinträchtigungspotenzial

■ Rednitz-Nord – Abschnitt Einstiegstelle Kanuverein-öffentlich bis Förstermühle

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im Rednitz-Abschnitt "Einstiegstelle Kanuverein-öffentlich bis Förstermühle". Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18.00 h mit EPP-2																							
nur zwischen 11.00-13.00 h und 15.00-18.00 h mit EPP-2																							
Einfahrverbot in Nebengewässer (Bibert)																							
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

■ Rednitz-Nord – Abschnitt Rothenburger Straße bis Einstiegstelle Kanuverein-öffentlich

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im Rednitz-Abschnitt "Rothenburger Straße bis Einstiegstelle Kanuverein-öffentlich". Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe. Bei dem Streckenabschnitt handelt es sich um eine offizielle Kanu-Slalomstrecke des SGV Nürnberg-Fürth 1883.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

- Vereinsmitglieder, örtlicher Kanuvereine (Gemeingebraucher)
- örtlicher Kanuverein (Schifffahrt)
- Jedermann (Gemeingebraucher)
- Sonstige Schifffahrt

## Rednitz-Süd – Abschnitt Katzwang bis Ein- und Ausstiegstelle Steinhauserweg

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im Rednitz-Abschnitt "Katzwang bis Ein- und Ausstiegstelle Steinhauserweg". Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
Fahrverbot links der Insel auf Höhe des Wolkersdorfer Sees																							
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

## Rednitz-Süd – Abschnitt Ein- und Ausstiegstelle Steinhauserweg bis Mühlhof

Übersicht über die räumlichen und zeitlichen Maßnahmen im Rednitz-Abschnitt "Ein- und Ausstiegstelle Steinhauserweg bis Mühlhof". Die Farben kennzeichnen die erlaubten Befahrungszeiten für die jeweilige Gruppe.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.	Ab 1.	Ab 15.
Befahren nur bei Mindestwasserstand >50 cm zulässig																							

Vereinsmitglieder, örtlicher Kanuvereine (Gemeingebraucher)

örtlicher Kanuverein (Schiffahrt)

Jedermann (Gemeingebraucher)

Sonstige Schiffahrt

## Rednitz (Süd) Katzwang bis Steinhauser Weg



- Mindestwasserstand >50 cm
- keine Flöße und SUP

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.
Schönzeit*		Schönzeit**		Schönzeit**		Schönzeit**		Schönzeit**		Schönzeit**	
Max. 2x 10 B. / T.		Max. 15 Tour. / M.		Max. 2x 10 Boote / Tag		Max. 15 Touren / Monat		Max. 2x 10 Boote / Tag		Max. 15 Touren / Monat	
Davon:***		Max. 1x10 B./Tag		Davon:***		Max. 1x 10 Boote / Tag		Davon:***		Max. 1x 10 Boote / Tag	

\* Ausnahmegenehmigungen an „Kanuvereine“ für deren Mitglieder möglich.

\*\* Genehmigungen gem. Art 28 BayWG an „Kanuvereine“ und „gemeinnützige“ Veranstalter unter strenger Abwägung und Auflagen möglich

\*\*\* Vom Gutachterbüro wird grundsätzlich empfohlen keine Genehmigungen gem. Art. 28 BayWG zu erteilen. Wenn die Städte beschließen sollten diese doch zu erteilen, sind das die dafür empfohlenen Rahmenbedingungen

## Rednitz (Süd) Steinhauser Weg bis Mühlhof



Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.	1.	15.
Schönzeit*		Schönzeit**		Schönzeit**		Schönzeit**		Schönzeit**		Schönzeit**	
Max. 2x 10 B. / T.		Max. 15 Tour. / M.		Max. 2x 10 Boote / Tag		Max. 15 Touren / Monat		Max. 2x 10 Boote / Tag		Max. 15 Touren / Monat	
[Kontingent?]		Schönzeit**		[Kontingent festlegen?]		[Kontingent festlegen?]		[Kontingent festlegen?]		[Kontingent festlegen?]	

\* Ausnahmegenehmigungen an „Kanuvereine“ für deren Mitglieder möglich.

\*\* Genehmigungen gem. Art 28 BayWG an „Kanuvereine“ und „gemeinnützige“ Veranstalter unter strenger Abwägung und Auflagen möglich

### Legende:

#### Gemeingebrauch

Jedermann (inkl. Kanuvereinsmitglieder)

#### Genehmigungspflichtigkeit (gem. Art. 28 BayWG) – „gemeinnützig“ bzw. „fachkundig“

z.B. Kanuvereine, VHS, naturkundliche Bootsführung – unter fachkundiger Leitung (WWA, Verein)

#### Genehmigungspflichtigkeit (gem. Art. 28 BayWG) – „gewerblich“

i.d.R. unkundige Teilnehmer, trotz Guide höheres Beeinträchtigungspotenzial